BRAMFELDER RUNDSCHAU

10

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 7 • Juli 2015

Feierliche Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes des BSV

Bericht Seite 5

GRILLABENDE WIE IN ITALIEN – mit Livemusik auf der Terrasse

Wo? In der Piazza Roberto am Dorfplatz in Bramfeld in einem herrlichen Terrassen-Garten. Es wirken mit: Steaks, Salciccia, Spareribs & Dorade vom Grill, kalt-warmes Antipasti-Buffet und ein köstliches hausgemachtes Erdbeersorbet und Livemusik von Antonio Quarta mit italienischen Songs zum fröhlichen Feiern.

EUR 24,50 p. Pers.

Piazza ROBERTO

GRILLABENDE:
30.06./14.07./
28.07. – 19.00 Uhr

Bramfelder Dorfplatz 3 | 22179 Hamburg | Telefon (040) 6 42 98 81 | Telefax (040) 6 42 60 44 | roberto@piazza-roberto.de | www.piazza-roberto.de

HASPA - 188 Jahre alt

Am 16. Juni 1827 wurde die Hamburger Sparkasse gegründet. In diesem Jahr konnte sie also ihren 188. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass suchte die Haspa andere „Geburtstagskinder“. Wer am 16. Juni Geburtstag hatte, konnte an diesem Tag in eine Haspa-Filiale in der Region Bramfeld-Steilshoop vorbeischauen und hat gegen Vorlage des Personalausweises dann ein kleines Geschenk erhalten.

Außerdem präsentierte sich die Haspa an ihrem Geburtstag von 9 bis 18 Uhr mit einem Stand

im Einkaufszentrum „Marktplatz-Galerie Bramfeld“ in der Bramfelder Chaussee 230.
Dort konnten sich die Besucher einen attraktiven Sofort-Gewinn beim Glücksrad-Dreh sichern – egal ob Geburtstagskind oder nicht.Liebes “Glücksrad-Team”. Über 100 Hauptpreise (freie Auswahl aus den Haspa Hamburg-Edition Artikeln) wurden an diesem Tag ausgegeben und haben so für viele glückliche Gewinner gesorgt.

IMPRESSUM
Die „Bramfelder Rundschau” erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.
Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:
Mix-Markt
Berner Chaussee:
Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spar
Bramfelder Chaussee:
Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula
Commerzbank
Creativ Hair
Damms
Dedic Fotoatelier
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Edeka Struve
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hamburger Volksbank
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Nur Hier
Kind Hörgeräte
Kiosk - Ecke Anderheitsallee
Lottoladen B.Ch. 392
Lotto - Tabak B.Ch. 343
Lydia Friseursalon
Maschenwunder
Mrs. Sporty
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape - das Schloss
Radmobil
Salzgrotte
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Shell Tankstelle
Stolle
Trattoria Fortuna
Winkler Massagepraxis
Zeko Fotostudio
Marktplatz-Galerie:
- Bagshop
- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- OSCO Schuhe
- Zero Juwelier
- C & A
- Kenny S.
- Mc Paper
- Hamburger Teespeicher
- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus
- Xenos
- REWE
- LIDL
ZEBRA EKZ:
- Drachenlabyrinth
- Tabakwaren
- Budnikowsky
- REWE
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Ergotherapie Wieters
Hypnose Vollmer
Piazza Roberto
Schlachterei Raff
Sprachinsel Hoffmann
Therapiezentrum Bramfeld
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
absolut floristik
Esso-Tankstelle
Bäckerei Daube
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Schuh- u. Schlüsseldienst
Tabak Zeeh
Fahrenkrön:
Der Hobby Winzer
Herthastrasse:
Amplifon
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Kaufland (Info)
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerredder:
Max Brauer Haus
Mützendorpsteed:
GWG
Seniorenresidenz Bramfeld
Schreyerring -EKZ:
Bücherhalle Steilshoop
Nur Hier
Gründgenstrasse:
Hedfeld, Krüger, Ruhm
Steilshooper Allee:
Blumen Bethge
Steilshooper Strasse:
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Studio-Verlag
Königsberger Strasse:
Änderungsschneiderei Arakelyan
Pezolddamm:
Haspa

Autohaus Jahnke zieht um

Nach fast 62 Jahren schließt der Autohändler Jahnke seine Tore am Bramfelder Dorfplatz 1und zieht im Juli um. Ab dem 3. August finden Kunden dann das Geschäft unter dem Namen „KFZ-Service Jahnke“ im Moosrosenweg 3, nahe des Otto Versands. Schon seit mehreren Jahren gab es Überlegungen bezüglich eines möglichen Umzugs. Einige der Gründe sind die Bausubstanz der Gebäude, die Auflösung der Verträge mit Audi und Volkswagen und schlussendlich die Pläne zum Bau der Dorfpassage, die den Dorfplatz mit dem Marktplatz verbinden soll.

Geschäftsführer Carl-Heinz Jahnke mit seinen Mitarbeitern Manuel Sanchez (Mitte) und Matthias Standke. Foto: Netzow

Im Zuge dessen wurde das Grundstück verkauft, der Baubeginn der Passage ist für das Frühjahr 2016 geplant.
Geschäftsführer Carl-Heinz Jahnke erinnert sich an die Anfänge des Autohauses. Damals noch auf landwirtschaftlichem Grund, eröffnete 1953 sein Vater den Betrieb mit einer Tankstelle. „Eine typische Wirtschaftwunder-Nachkriegsgeschichte - man hatte Erfolg mit dem, wo alle mitspielten. Und das war Mobilität“, so Jahnke. 1958 wurde ein Werkstattvertrag mit Volkswagen geschlossen, der mehr als 50 Jahre bestand. Seit 2010 bietet die Werkstatt Reparaturen für alle Automarken. Auch am neuen Standort erwartet die Kunden der gewohnte Service rund um Rad und Reifen, Autoelektronik und Glasreparaturen. „Wir bringen sichere Autos auf die Straße, das ist unser oberstes Gebot“, sagt Carl-Heinz Jahnke. Es werde aber auch der Geldbeutel des Kunden geschont und nur zeitgemäße Reparaturen durchgeführt, die wirklich von Nöten sind.
Im Laufe des Julis soll der Umzug erfolgen. Alle neun Mitarbeiter ziehen mit um. Man sei erleichtert, dass man idealerweise einen neuen Standort in der Nähe gefunden habe, so Jahnke. „Viele Kunden haben schon gefragt, wo wir denn hingehen“, erzählt er. Zwei seiner Mitarbeiter, Manuel Sanchez und Matthias Standke, werden fortan die neue Werkstatt betreiben. Jahnke selbst wird noch im Hintergrund tätig sein und sich wahrscheinlich künftig um die Kundenpflege kümmern.
Umzug, Abriss der alten Gebäude und neue Aufgabengebiete für den Geschäftsführer, der seit 1982 in der Firma ist - „Das ist alles eine spannende Sache“, so Jahnkes Fazit. (kin)

Die neue Bramfelder Dorfpassage

Wenn die Firma Jahnke umgezogen ist und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Bramfeld 69 beendet ist, kann der Investor mit Abriss der alten Gebäude und dem Neubau beginnen.
Bevor aber die Abriss-Bagger anrücken, gibt es auf dem Gelände am 19. und 20.September 2015 ein Kultur-Event - die Kunstpassage unter dem Titel „Aufbruch zur neuen Bramfelder Mitte“. Es wird Kunst und Kulturhandwerk sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geben (www.kunstpassage-bramfeld.de).
Projektentwickler Torsten Hamm von der torHaus GmbH beabsichtigt auf dem 8000 Quadratmeter großen Grundstück neben Wohnungs- und Kleingewerbe eine Dorfpassage vom Bramfelder Dorf-

bis zum Marktplatz bauen. Am Dorfplatz beginnen werden vier- bis fünfgeschossige Wohnhäuser mit Läden und Kleingewerbe im Erdgeschoss sowie größere und kleine Wohnungen.
Mit dieser Entwicklung soll der gesamte Ortskern von Bramfeld und damit auch die Bramfelder Chaussee in ihrer Einkaufsqualität gestärkt werden.

Einen ausführlichen Bericht über die weitere Entwicklung und Planung lesen Sie in der Bramfelder Rundschau nach der endgültigen Genehmigung dieses Projektes durch den Bezirk.

Jetzt geht's los - Zeit zum Grillen
Gemüse Wok
~~39,95~~
29,95
Hamburger-presse
~~16,95~~
14,95
TISCH & TREND
DAMMS
WILLKOMMEN ZUHAUSE
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
Tel. 040-6418056 • Fax 040-6413882

HARTFELDER
Marken- und Qualitätsspielzeug
...seit über 33 Jahren
Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de
Sonder-Aktion
bis 31.7.2015
10% auf alle Bausätze

Ehrenamt in Bramfeld: Harry Schaub

Schon während seiner beruflichen Laufbahn war Harry Schaub Mitglied im Bramfelder Kulturladen (Brakula) und engagierte sich dort in verschiedenen Gruppen. Seit über 30 Jahren ist er nun schon im Vorstand des Kulturladens tätig und dort zuständig für die Finanzen. Als Gründungsmitglied der Stadtteilkonferenz

Hat sich um Bramfeld verdient gemacht: Harry Schaub. Foto:Netzow

und dessen langjähriger Moderator liegen ihm seit mehr als 20 Jahren stadtteilpolitische Fragen am Herzen. „In der Konferenz werden Themen vorgestellt und diskutiert, die für Bramfeld interessant und wichtig sind“, sagt der 81-jährige. So ein stets diskutiertes Thema der Konferenz ist und bleibt die Frage nach einer Schienenanbindung Bramfelds.

Die Gründung eines Bündnisses gegen Rechts, Protest gegen die Nachverdichtung der Hegholt-Siedlung oder eine Demonstration gegen die Schließung des Schwimmbads in der Fabriciusstraße – all das sind bemerkenswerte Früchte, die die Stadtteilkonferenz in der Vergangenheit hervorbrachte. Das erkannte auch die Bezirksversammlung Wandsbek: 2013 verlieh diese Harry Schaub während der 100. Sitzung die Verdienstmedaille in Silber. Schaub wurde von dieser Ehrung völlig überrascht. „Alle im Brakula haben dichtgehalten, ich wusste von nichts“, sagt er lächelnd. Über die Ehrung habe er sich sehr gefreut. „Das ist schon ein schöner Höhepunkt in meinem Leben“, sagt er nicht ohne Stolz.
Auch für Spaß und Unterhaltung ist der zweifache Großvater gerne zu haben. Als Gegenleistung zum Sponsoring der 100. Stadtteilkonferenz durch die Marktplatzgalerie versuchte er sich bereits als Model bei einer Modenschau des Einkaufszentrums. Und als Laienschauspieler mimte er schon bei einem Theaterstück auf der Bühne des Brakula eindrucksvoll einen Bürgermeister. Privat lebt er mit seiner Frau, mit der er Anfang dieses Jahres Goldene Hochzeit feierte, in einem kleinen Haus in einer ehemaligen Kleingartensiedlung. Den dazugehörigen Kleingartenverein gibt es noch – auch hier ist Harry Schaub im Vorstand aktiv. (kin)

Der Druckfehler-Teufel hatte wieder zugeschlagen

Die Redaktion der Bramfelder Rundschau hatte in der letzten Ausgabe in dem Bericht über das Ehrenamt leider Horst Hussfeldt in der Überschrift mit Kurt Sommerfeld vertauscht. Wir bitten hierfür um Entschuldigung.

Horst Hussfeldt

Bürgerbüro von Regina Jäck eingeweiht

Rund 70 Gäste waren am Freitag, den 19. Juni 2015 der Einladung der Bürgerschaftsabgeordneten Regina Jäck zur Eröffnung ihres Bürgerbüros in Farmsen mit einem Sommerempfang gefolgt. Regina Jäck begrüßte ihre Gäste und machte deutlich, dass das Bürgerbüro eine Anlaufstelle für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist, die Fragen oder Anregungen zur Politik im Wahlkreis und in Hamburg haben.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Andreas Dressel und die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Ksenija Bekeris waren ebenfalls anwesend und betonten, dass sie sich auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit Regina Jäck freuen. Besondere Schwerpunkte der Arbeit in der nächsten Zeit werden das Olympia-Referendum, die Unterbringung von Flüchtlingen und weiterhin die Umsetzung der UN-Richtlinie über die Rechte der Menschen mit Behinderung sein. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Vereinen und Stiftungen aus dem Wahlkreis Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop und auch aus Hamburg haben Regina Jäck persönlich zur Büroeinweihung gratuliert wie weitere Abgeordnete aus der Bürgerschaft und der Wandsbeker Bezirksversammlung.
Bei leckeren Kleinigkeiten vom Grill und einem Kuchenbüfett kamen interessante und gute Gespräche zustande, auch der im Verlauf der Feier einsetzende Regen beeinträchtigte die gute Stimmung keineswegs.

Das Bürgerbüro im Neusurenland 107 ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12, Dienstag von 11-15 und Freitag von 15-17 Uhr besetzt. Gern kann auch außerhalb dieser Zeiten ein Termin vereinbart werden, bitte melden Sie sich unter buero@regina-jaeck.de oder per Telefon: 040/74212997.

10 Jahre Historisches Kinderprojekt

Gesucht: Alte Fotos von Kindergeburtstagen

Das Historische Kinderprojekt vom Stadtteilarchiv Bramfeld wird 10 Jahre alt! Für die Jubiläumsfeier im November werden möglichst alte Fotos von zehnten Kindergeburtstagen gesucht. Da es solche Bilder nicht so oft gibt, können es auch beispielsweise der 9. oder der 11. Geburtstag sein. Die Originale können selbstverständlich behalten werden. Melden Sie sich bitte bei: Gudrun Wohlrab Telefon: 38 07 43 13

Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

FIFA WM - Pokal beim Bramfelder SV

Vielen Erinnerungen von der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien sind sicher noch ganz nah. Am 27. Juli macht der FIFA WM-Pokal der Weltmeisterschaft, den die deutsche Nationalmannschaft im vergangenen Jahr gewonnen hat, in Bramfeld Station. Der BSV ist einer von 63 Vereinen in Deutschland, der aus 797 Clubs für die DFB-Ehrenrunde, einen Roadtrip des WM-Pokals durch das ganze Land, ausgewählt wurde. Der 27. Juli wird zu einem Festtag. Der Platz an der Ellernreihe wird geschmückt. Es wird ein Fußballturnier mit umliegenden Teams veranstaltet. Eine Schminkstation ist vorgesehen. Schulen werden eingeladen. Für 2.014 Menschen wird es noch einmal ein ganz besonderer Tag. Sie dürfen sich mit dem FIFA WM-Pokal ablichten lassen. Ebenso wird auf dem Sportplatz von 13-21 Uhr ein buntes Rahmenprogramm geboten.
Vorverkauf für die Eintrittskarten: Der Eintritt zum Sportgelände und zum gesamten Rahmenprogramm ist FREI!!! Für den Zugang zu den DFB-Trucks mit dem FIFA WM-Pokal sind allerdings Eintrittskarten zum Preis von 2 Euro/Stück für Vereinsmitglieder und 4 Euro für andere Gäste erforderlich, die ab sofort beim Bramfelder SV in der Geschäftsstelle zu erwerben sind. Bramfelder Sportverein von 1945 e.V., Ellernreihe 88 | 22179 Hamburg, Mo.: 11 – 20 | Di - Do.: 9 – 15 | Fr.: 09 – 14

Regelung zum Einlass in die WM-Trucks durch den DFB: Um einen reibungslosen Ablauf des Zugangs zu den beiden WM-Trucks zu gewährleisten und überlange Wartezeiten zu vermeiden, ist jede Karte mit einer Nummer versehen. Bitte die Nummer mit den Einlasszeiten vergleichen und bitte zu Beginn der entsprechenden Zeitfenster vor Ort sein und mit anstellen. Laut DFB beträgt die Anstellzeit dann i.d.R. etwa 1 Stunde. Solltet Ihr zu diesem Zeitpunkt nicht da sein, so können wir und der DFB nicht dafür garantieren, dass Ihr zu einem anderen Zeitpunkt in die WM-Trucks kommt. Im schlimmsten Fall bekommt Ihr den Pokal dann gar nicht zu sehen. Bitte habt hierfür Verständnis, da ein geregelter Ablauf bei einer Zahl von 2014 Besuchern sonst nicht gewährleistet werden kann.

Zeitfenster 1	Nummern	1 - 260	13:00 - 14:00
Zeitfenster 2	Nummern	261 - 520	14:00 - 15:00
Zeitfenster 3	Nummern	521 - 780	15:00 - 16:00
Zeitfenster 4	Nummern	781 - 1040	16:00 - 17:00
Zeitfenster 5	Nummern	1041 - 1300	17:00 - 18:00
Zeitfenster 6	Nummern	1301 - 1560	18:00 - 19:00
Zeitfenster 7	Nummern	1561 - 1820	19:00 - 20:00
Zeitfenster 8	Nummern	1821 - 2014	20:00 - 21:00

Alle Einnahmen aus der Veranstaltung kommen der Jugendarbeit des Bramfelder SV zu Gute. Schnell sein lohnt sich, denn der Zutritt zu den Trucks ist auf die Anzahl von 2014 Karten begrenzt.

Einweihung des Kunstrasenplatzes und 70 jähriges BSV-Jubiläum

Am 29. und 30. Mai feierte der Bramfelder SV endlich die Einweihung des neuen fertiggestellten Kunstrasenplatzes und passend dazu auch das 70jährige Jubiläum des BSV. Viele VertreterInnen in und um Bramfeld waren am Freitag bei der offiziellen Eröffnung anwesend, aber auch viele Mitglieder und Besucher haben an der Veranstaltung teilgenommen.
Mit Spaß und vielen Attraktionen, wie Kinderschminken, Hüpfburg, Pony reiten, Tombola, Torwandschießen, Aufführungen der BSV-Abteilungen und vieles mehr, war das Wochenende ein voller Erfolg. Auf dem Platz waren kleine und auch große Spiele zu sehen, sei es Tennis, Fußball, Hockey, Judo oder Karate, die Anlage und der Kunstrasenplatz hat alles ausgehalten.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Eltern und Kindern und vor allem unseren Sponsoren, die dieses Fest erst mit ihren Spenden, ihrer Zeit und den Auftritten zu einem ganz besonderen Wochenende gemacht haben. Danke!

Aikido im BSV

Eine Hochburg des Aikido in Hamburg. Mit über 10 Meistern v. 1. bis zum 4. Dan (Schwarzgurt) hat die Aikido-Abteilung im BSV sehr viele hochrangige Aikidoka.
Dies ist zum guten Teil der Verdienst von Cheftrainer Alfred Haase, 4. Dan, der die Aikido-Abteilung 2002 gegründet hat. Mit viel Engagement und Kompetenz fördert und fordert er seine Schüler, was sich in den vielen bestandenen Prüfungen seiner Schüler zeigt. Gäste aus Partnervereinen schätzen seinen Unterricht und kommen gerne zu Besuch. Andreas Kalbitz, 3. Dan leitet die Aikido-Kindergruppe, die heute aus etwa 20 Kindern im Alter von 10 bis 15 Jahren besteht. Aus der Kindergruppe sind bereits Aikido-Meister hervorgegangen. So hat Kirsten K. mit 18 Jahren den 1. Dan bestanden. Auch in diesem Jahr können wir auf eine erfolgreiche Prüfung einer unserer Jugendlichen zum 1. Dan hoffen. Mit 17 Jahren wäre sie dann eine der jüngsten Aikido-Meisterinnen in Hamburg. Wer Aikido für sich entdecken möchte, kann jederzeit zu unserem Training kommen. Für Informationen steht unser Spartenleiter Andreas Kalbitz, Tel. 040 / 647 50 92 gerne zur Verfügung oder schauen sie auf unsere Webseite: www.aikido-bsv.de

Zum Jubiläum des BSV 1945-2015

Die Haspa Bramfeld-Steilshoop hat mit ihrem besonderen Geschenk große Freude bereitet. Einen Scheck dessen Höhe sich an der Mitgliederzahl des BSV orientiert. Damit möchte die Haspa symbolisch jedem Vereinsmitglied für die Treue zum BSV gratulieren. Besonders gefreut haben sich Verein und Haspa über die Bekanntgabe einer intensiven und dauerhaften Zusammenarbeit für die nächsten Jahre. Für die Überschreitung der magischen Zahl von 5.000 Mitgliedern werde sich die Haspa wieder etwas besonders einfallen lassen und auf diesem Weg kräftig mit unterstützen, so Thomas Alves, Leiter der Filiale Bramfelder Chaussee 248 bei den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 70. Gründungstag und der Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes in der Ellernreihe.

„Kap Verde Tag 2015“

Am Samstag, 4. Juli 2015 ab 15 Uhr in Hamburg veranstaltet der Europäisch-Kapverdische Freundeskreis e.V. aus Anlass des 40. Unabhängigkeitstages der Republik Kap Verde einen "Kap Verde Tag".
Es ist eine große Ehre und Freude zugleich, dass Ihre Exzellenz Frau Botschafterin Maria Cristina Pereira und weitere Vertreter der Botschaft der Republik Kap Verde in Deutschland an der Veranstaltung teilnehmen werden.
Die Mitglieder Cordula Zenk und Prof. Dr. Arne Körtzinger (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel) über ein sehr interessantes Projekt des Instituts berichten werden: "Ocean Science Centre Mindelo - Errichtung einer Forschungsstation auf Kap Verde für die internationale Meeres- und Atmosphärenforschung - INDP und GEOMAR öffnen neue Türen".
Im Anschluss berichten die SchülerInnen Yaneivis Santos, Hélio Flôr, Meret Unruh und Hanna Lentschat über ihr Engagement für dieses Projekt: "Eine Schulpartnerschaft setzt Akzente - Kiel und Mindelo im Austausch - Bilaterale Nachwuchsförderung in der Meereswissenschaft".
Zur Einstimmung auf einen unterhaltsamen "Kap Verde Tag" werfen die langjährigen EKF-Mitglieder Gaby und Jürgen Rose mit ihrem Vortrag "Cabo Verde - Vergessene Inseln oder Inseln der Zukunft" eine Frage auf, die sich bestimmt schon viele Reisende gestellt haben. Die langjährigen Mitglieder Erika Seifarth und Ralf Pilz hinterfragen mit ihrem Vortrag: "Kapverden - Ein Urlaubsparadies?", ob und wie sich die Kapverdischen Inseln als Reisedestination eignen. Das EKF-Vorstandsmitglied Petra Schmidt stellt die aktuellen Hilfsprojekte des "Europäisch-Kapverdischer Freundeskreis e.V." vor.
Mit seinem Vortrag "Die Bedeutung der Kapverdischen Inseln im Kontext der transatlantischen Beziehungen" gibt Arne Lund einen Überblick über den Stellenwert, den Kap Verde in der Vergangenheit in der Weltpolitik hatte und aktuell besitzt.

Neben dem Rahmenprogramm stehen natürlich die Geselligkeit und der intensive Austausch über den kleinen Archipel im Westatlantik mit seinen liebenswerten Menschen im Vordergrund des "Kap Verde Tag 2015". Veranstaltungsort: Volkshochschule Hamburg-Ost (Raum 202), Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg-Farmsen (Nähe U-Bahn-Haltestelle "Farmsen", Linie U1).
Der Eintritt ist frei. Der EKF e.V. freut sich natürlich über Spenden.

Bauen | Wohnen

Der Energieverbrauch kann auch in der heißen Jahreszeit reduziert werden

Auch wenn im Sommer die Heizung nicht benötigt wird, kann der Energieverbrauch hoch sein. Verantwortlich sind Klimaanlage, Waschmaschine oder Kühl- und Eisschrank. Mit fünf Energiespartipps der Experten der Allianz pro Nachhaltigkeit lassen sich Kosten und Verbrauch senken.

Wäsche kann dank moderner Kaltwaschmittel auf heißes Wasser verzichten. Zudem wird auch kein Trockner benötigt, denn bei warmen Temperaturen trocknet die Wäsche auf Balkon und Terrasse energiesparend und schnell.

Getränke und Lebensmittel lassen sich energieeffizient in einem A++-Kühlschrank kühlen. Schon im Vergleich zu älteren Modellen der A-Klasse werden rund 125 Kilowattstunden weniger pro Jahr benötigt.

Genießt man die schönen Stunden draußen, sollten drinnen alle Elektrogeräte ausgeschaltet werden. Dies gilt auch für den Standby-Modus.

Statt einer Klimaanlage oder Ventilatoren helfen Rollos vor den Fenstern, die Räume angenehm kühl zu halten.

Warum nicht kälter oder kalt duschen? So lässt sich Energie für die Erwärmung des Wassers sparen. Sparduschköpfe mischen Wasser mit Luft und halbieren zusätzlich den Wasserverbrauch.
Weitere Informationen unter www.allianz-pro-nachhaltigkeit.de.

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar

Dipl.-Ing. Leiber Immobilien
Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de

sofort möbel
sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise
EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN
Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis
HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Dreßler
Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung
Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG
Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht
Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

Anzeige

Reiseapotheken-Check in der Dorfplatz-Apotheke

Haben Sie schon Ihren Urlaub gebucht? Ob Dschungel, Strand oder Berge – die schönste Zeit des Jahres möchte man völlig unbeschwert genießen. Dazu gehört auch die richtige Vorbereitung!
Ihr erster Helfer gegen ungewollte Zipperlein und klassische Urlaubsbeschwerden ist die gut ausgestattete Reiseapotheke. Deshalb berät Sie das Team der Dorfplatz-Apotheke gerne rund um die wichtigsten Medikamente und versorgt Sie während der aktuellen Aktion vom 1. Juni bis zum 12. Juli 2015 mit weiteren Tipps zur individuellen Reisevorbereitung.

Welche Anforderungen hat Ihr Reiseziel?

„Passen Sie Ihre Reiseapotheke dem Reiseziel an“, rät Apothekerin Amina Wasfy-Pankonin. „Manche Medikament wie z. B. Mittel gegen Kopfschmerzensollten Sie immer bei sich bei sich haben. Rüsten Sie das Sortiment aber auch nach Bedarf auf: Benötige ich schmerzlindernde Mittel und Bandagen für den Sport-Trip? Welche besonderen Medikamente oder Prophylaxe erfordert meine Tropenreise? Welchen Sonnenschutz brauche ich am Strand oder auf dem Berg? Was muss ich für meine Kinder einpacken?“

Erste Hilfe bei Schmerzen und Durchfall

Medikamente gegen zwei der typischsten Reisebeschwerden – Schmerzen und Durchfall – gehören in die Grundausstattung einer jeden Reiseapotheke. Passend dazu empfiehlt die Dorfplatz-Apotheke während der Aktionszeit die Produkte „Imodium akut lingual“ und „Dolormin Extra“.
Beim Kauf eines dieser Aktionsprodukte gibt es zusätzlich einen praktischen Getränkehalter für den Strand gratis als Zugabe (Solange der Vorrat reicht).
Weitere Informationen gibt es unter www.dorfplatz-apotheke.de
Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Ch. 244, Tel. 641 18 18.

Apothekerin Katrin Scholtz weiß, was in keiner Reiseapotheke fehlen darf. Foto: wb

AUTOMARKT

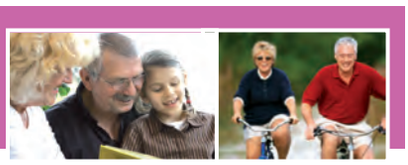
Anzeige

Fahrradstraßen: unbekanntes Terrain für Kraftfahrer

Mehr als 140 Fahrradstraßen gibt es mittlerweile in Deutschland, unter anderem in Hannover, Berlin und Kiel. Spitzenreiter ist München mit derzeit belegten 55 für den Radverkehr vorgesehenen Straßen. Doch was genau ist eigentlich eine Fahrradstraße? Unter Autofahrern herrscht hier noch ein großes Informationsdefizit.
„Fahrradstraßen sind, wie der Name schon sagt, eigene Straßen für Radfahrer“, erklärt Fahrschule Bernd Wetjen, Inhaber der Fahrschule Bernd Wetjen. „Andere Fahrzeuge dürfen auf diesen Straßen nur dort fahren, wo das durch Zusatzzeichen angegeben ist. Dies ist häufig nur für Anlieger der Fall – oder auch nur in einer Fahrtrichtung. Wichtig ist: die Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge beträgt 30 km/h.“
Die eigenen Straßen sollen Radfahrern Vorteile gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr verschaffen und dadurch das Radeln attraktiver machen. Deshalb sind die Regelungen für Autofahrer unvorteilhaft: Fahrräder dürfen ausdrücklich nebeneinanderfahren. Um eine Behinderung oder Gefährdung von Radfahrern zu vermeiden, müssen Kraftfahrzeuge im Zweifelsfall ihre Geschwindigkeit drosseln.
„Doch das ist kein Freibrief für schwächere Verkehrsteilnehmer“, warnt Fahrlehrer Fahrschule Bernd Wetjen. Denn auch auf Fahrradstraßen müssen radfahrende Kinder unter acht Jahren, Fußgänger und Inline-Skater den Gehweg oder den Seitenstreifen benutzen, soweit vorhanden. Durch das Zusatzzeichen „Inlineskaten frei“ kann Inlineskaten und Rollschuhfahren allerdings auch auf der Fahrbahn zugelassen sein. Bedeutet das nun, dass Autofahrer im Straßenverkehr zunehmend das Nachsehen haben werden? Der Fahrschulinhaber gibt Entwarnung: „Laut Straßenverkehrsordnung kommen Fahrradstraßen nur dort in Betracht, wo der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder bald sein wird. Und die Bedürfnisse des Kraftfahrzeugverkehrs müssen vor Anordnung einer solchen Straße ausreichend berücksichtig werden.“
Außerdem behalten Autofahrer auch auf diesen Straßen viele ihrer Rechte. So sind Autoparkplätze weiterhin ausschließlich Autos vorbehalten. Auch haben Radfahrer nicht etwa automatisch Vorfahrt. „An Querstraßen gilt zum Beispiel normalerweise weiterhin die übliche Rechts-vor-Links-Regelung“, weiß Fahrlehrer Fahrschule Bernd Wetjen.
Fragen zu Fahrradwegen beantwortet Fahrschule Bernd Wetjen gern unter der Durchwahl 040-6010171 oder direkt in der Fahrschule: Fahrschule Bernd Wetjen, Stadtbahnstrasse 1,
22393 Hamburg.

Meisterhaft
JAHNKE autoreparatur
Ab 1. August
Moosrosenweg 3
Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000

Audi
ŠKODA Service
Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE
Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrugstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0
Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0
Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0
Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0
www.petschallies.de



einfach gut gepflegt und umsorgt

THEODOR FLIEDNER HAUS

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld

Liebe Bramfelderinnen und Bramfelder!

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

SOMMERFEST & TAG DER OFFENEN TÜR

12. Juli 2015

10.30 Uhr

Berner Chaussee 37-41
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 60 45-0
info@tfh-hamburg.de
www.tfh-hamburg.de

+) Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn
HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg
Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- pünktlich
- zuverlässig
- freundlich

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.

hamburger gesundheitshilfe

Ambulante Pflege Bramfeld

- Persönliche Beratung
- Alten- und Krankenpflege
- Ambulantes Nachtteam
- Häusliche Betreuung
- Betreuung von Menschen mit Demenz
  Zuhause und in Wohngemeinschaften
- Spezielle palliative Fachpflege
  Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH
Ambulante Pflege Bramfeld
Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg
Tel.: 040. 20 98 82 50
bramfeld@hgh-ggmbh.de
www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Anzeige

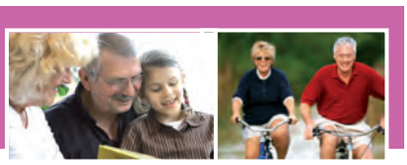
Sommer, Sonne, Sonnenbrand?

Sonne tut gut, sie stärkt unser Immunsystem, ist wichtig für unser Gemüt, für unsere Knochen und für die Bildung des lebenswichtigen Vitamins D. Doch zuviel davon schadet. Folgeschäden machen sich oft erst Stunden später bemerkbar, wenn der Juckreiz kommt und manchmal sogar kleine Bläschen entstehen. Um die Haut zügig zu kühlen und etwas gegen die beginnenden Entzündungen zu tun, bewährt sich ein sogenanntes „Cremogel“. Entwickelt von einem international tätigen Expertenteam, eignet sich diese besondere Zubereitung bestens zur schonenden Behandlung sonnenbedingter Hautschäden und ist jetzt ganz neu auch mit einer erhöhten Wirkstoffmenge erhältlich.

Wenn die Sonne Schäden auf der Haut verursacht hat, gilt es, die Haut zu kühlen und ihr mit geeigneten Mitteln bei der Heilung zu helfen. Hierzu bewähren sich insbesondere schonende, aber dennoch effektiv wirksame Präparate auf Basis von Hydrocortison, einem körpereigenen Wirkstoff, der Entzündungsreaktionen schnell und wirksam unterdrücken kann. Als wegweisend für den Bereich der medizinischen Dermatologie bewerten führende Experten wie der leitende Arzt der Haut- und Allergieklinik am Klinikum Hanau, Professor Okkenfels, die speziell zu diesem Zweck entwickelte "Cremogel-Technologie". Ein Cremogel pflegt genauso intensiv wie eine Creme, gleichzeitig kühlt es wie ein Gel – nur etwa viermal besser als eine herkömmliche Creme, wie eine brandneue Studie zeigte. Diese bahnbrechende Zubereitungsform zeichnet sich gegenüber herkömmlichen Arzneicremes und Salben vor allem dadurch aus, dass der Wirkstoff Hydrocortison sehr schnell in die Haut eindringen und dort seine entzündungshemmende, juckreizlindernde und hautberuhigende Wirkung unmittelbar entfalten kann. Ein Cremogel zieht schnell ein und hinterlässt keine fettigen Rückstände.

Cremogel in zwei Versionen: Wie effektiv diese besondere Zubereitung wirkt, zeigt eine interessante Vergleichs-Studie zwischen dem Cremogel-Präparat (Soventol HydroCortisonacetat 0,5%, rezeptfrei, Apotheke) und herkömmlichen, ebenfalls rezeptfrei in Apotheken erhältlichen Cortisonsalben. Das schonend dosierte Cremogel wirkte deutlich effektiver – ein Phänomen, das sich nur durch seine speziell entwickelte Zusammensetzung erklären lässt. Es eignet sich in dieser Dosierung vor allem für hartnäckige Probleme wie sonnenverbrannte Haut, Mallorca-Akne, entzündete Insektenstiche und andere Hautentzündungen. Für empfindliche Gesichtshaut und für Kinder ab 6 Jahren besonders geeignet ist das Cremogel in der niedrigeren Dosierung mit 0,25%iger Wirkstoffkonzentration. Hydrocortison wirkt nicht nur bei Sonnenbrand sehr effektiv, sondern generell bei vielen Arten entzündlicher Hautveränderungen, seien es entzündete Mückenstiche, Sonnenallergien oder Ekzeme. Das in deutschen Apotheken rezeptfrei erhältliche Cremogel ist auch zur Behandlung von Sonnenallergien wie der weit verbreiteten „Mallorca-Akne“ geeignet. Wer das oft lästige Eincremen vermeiden will, greift zum berührungsfrei anwendbaren, ebenfalls rezeptfrei erhältlichen Soventol-Spray.
Dieses Spray empfiehlt sich vor allem für berührungsempfindliche oder behaarte Körperbereiche. Beide Produkte eignen sich sehr gut für jede Haus- und Reiseapotheke.

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Sport - die perfekte Medizin

Der menschliche Bewegungsapparat ist immer noch auf uralte Anforderungen ausgerichtet: Steinzeitliche Jäger legten täglich etwa 40 km zurück. Und heute? Wir kommen in unserem Alltag oft auf weniger als zwei Kilometer! Das ist eindeutig zu wenig und eine der Hauptursachen für den Anstieg von Zivilisationskrankheiten. Doch immer mehr Menschen haben das inzwischen verstanden und holen fehlende Bewegung in ihrer Freizeit nach. Sportliche Aktivität schützt unsere Gesundheit auf vielfältige Weise – wenn wir es richtig machen. Hierfür gibt es ein neues praktisches Gesundheitskonzept.

Der international bekannte Sportmediziner Prof. Dr. Wildor Hollmann prägte einen für die Bedeutung des Breitensports maßgeblichen Vergleich: „Es gibt kein Medikament, das einen vergleichbaren Effekt hat wie das körperliche Training. Gäbe es ein solches Medikament mit solch hervorragenden Wirkungen und quasi ohne Nebenwirkungen, wäre jeder Arzt gehalten, es zu verschreiben“. Sport senkt Blutdruck und Blutfettwerte, reduziert das Körpergewicht sowie das Risiko für Lungen-, Brust- und Darmkrebs. Auch die Psyche freut sich. Angstgefühle gehen zurück, das Depressionsrisiko sinkt, Schlafstörungen verschwinden, bei Älteren reduziert sich das Risiko für Demenz und Alzheimer. Ein Problem allerdings sollte man offen ansprechen: Schon im Alltag trinken sehr viele Menschen oft zu wenig. Und auch beim Sport wird leider häufig vergessen, dass die durch Schweiß und beschleunigtes Atmen verlorene Flüssigkeit unbedingt aufgefüllt werden muß. Wird die fehlende Flüssigkeit nicht schleunigst ersetzt, leiden sehr schnell körperliche Leistungsfähigkeit, Muskelkraft und Gehirn. Wichtig ist auch, die verlorenen Mineralstoffe wieder zuzuführen. Viele der beliebten Fitness-Drinks haben jedoch einen Nachteil: Durch zugesetzten Zucker sind sie häufig die reinsten Kalorienbomben. Und wenn mehr Energie aufgenommen wird, als der Sport verbraucht, kommt es zu einer sogenannten positiven Energiebilanz, die Fettspeicher im Körper wachsen – was ganz und gar nicht dem Wunsch der Betroffenen entsprechen dürfte.

Neue Sport-Produkte für den Breitensport: Um ihren Körper mit der richtigen Flüssigkeit und den notwendigen Mineralstoffen zu versorgen, sollten Breitensportler bei Sport, der nicht länger als ca. eine Stunde dauert, möglichst zu kalorienfreien, aber mineralstoffhaltigen Getränken greifen (taxofit Sport Zero Drink, neu in Drogerien und Sportfachgeschäften). Diese neuen Brausetabletten enthalten mit Magnesium, Vitamin C und Calcium genau die passenden Mineralstoffe in der richtigen Dosierung. Ideal: Der Drink ist zucker- und kalorienfrei! So wird dank Magnesium die Muskel- und Energieleistung verbessert, Vitamin C unterstützt das Immunsystem sowie die für den Gelenkknorpel wichtige Kollagenbildung und Calcium stärkt die Knochen. Beachtet werden sollte allerdings auch der erhöhte Proteinbedarf der Muskulatur nach der Anstrengung. Denn zur Erholung und zum Aufbau brauchen die Eiweißspeicher der Muskulatur Proteine, die dem Muskeleiweiß ähneln. Da ist es hilfreich, wenn zum Beispiel ein kalorienreduzierter Protein-Power Riegel aus dem neuen taxofit Sport-Sortiment aus Molke, Casein, Soja und Weizen hochwertige Proteine liefert. Mit solchen Helfern lassen sich die gesundheitsfördernden Effekte des moderaten Sports optimal nutzen.

Internet-Tipp: www.vitalstoffe-lexikon.de

Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen in der Gemeinschaft

- **57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)**
- **Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen**
- **Hauseigener ambulanter Pflegedienst**
- **Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle**

Wir beraten Sie gern!
Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de

Alida Schmidt-Stiftung

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Häusliche Kranken- und Altenpflege

...für alle Menschen, die trotz Krankheit oder Pflegebedürftigkeit zu Hause wohnen wollen, sind wir seit 1990 der richtige Ansprechpartner.

Zentrale Bramfeld
Bramfelder Chaussee 238 a
22177 Hamburg
Tel. 040 697065-0
E-Mail: info@lembke-pflegedienst.de
www.lembke-pflegedienst.de

ein neuer Service für Sie

Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890

Anzeige

Neuigkeiten bei der Wohnungsanmietung: Der Vermieter zahlt die Maklercourtage

Seit dem 01.06.2015 gibt es eine wichtige Gesetzesänderung für Mieter und Vermieter: Das Bestellerprinzip im Maklerrecht wurde eingeführt. Die Regelung findet sich in § 2 des Wohnungsvermittlungsgesetzes und besagt, dass nur derjenige den Makler bezahlen muss, der ihn zuerst beauftragt hat. Bisher musste dagegen in der Regel der Mieter den Makler bezahlen, auch wenn meist der Vermieter den Makler beauftragte.

Diese Zeiten sind nun vorbei. Jetzt muss sich der Makler mit dem Vermieter auseinandersetzen und sich mit ihm über die Höhe der Courtage einigen. Sofern der Mieter dennoch eine Rechnung des Maklers erhalten und diese womöglich sogar bereits bezahlt hat, kann der Mieter die Courtage unter Umständen zurückverlangen. Wenn es dazu kommt, sollte der betroffene Mieter einen Rechtsanwalt seines Vertrauens aufsuchen und Rückforderungsansprüche prüfen lassen.

Rechtsanwälte Dittmar Lemke und Carsten Hildebrand (v.l.)

Es ist inzwischen bekannt geworden, dass sich einige Makler mit der geänderten Rechtslage nicht abfinden wollen. Es gibt nach Berichten mehrere Ansätze der Makler, wie sie sich die Courtage auch weiterhin vom Mieter bezahlen lassen wollen. So überlegen Makler, sich bei der Wohnungsbesichtigung vom Mietinteressenten ein Schriftstück unterschreiben zu lassen, wonach allein der Mietinteressent den Makler beauftragt hat, ihm eine Wohnung zu vermitteln. Ein solcher „Auftrag“ ist unwirksam. Ob man ihn unterschreibt oder nicht ist eine Frage der Taktik. Bei einer sehr schönen Wohnung mit vielen weiteren Interessenten wäre es wohl nachteilig, unkooperativ aufzutreten und den Makler darauf hinzuweisen, dass er auf eine Courtagezahlung vom Mieter keinen Anspruch hat. Da das Schreiben erst anhand einer konkreten Besichtigung unterschrieben wird, begründet es keine Zahlungspflicht. Im Gegenteil: das rechtswidrige Vorgehen des Maklers kann von den Behörden mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden.
Ein anderer Versuch besteht darin, dem Interessenten eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen. Solche Gebühren sind ebenfalls unwirksam, entsprechende Urteile wurden bereits vor 5 Jahren gefällt.

Eine weitere Möglichkeit ist die Vereinbarung einer hohen Abstandszahlung. Hierfür bieten sich Schränke, Bodenbeläge, Küchen etc. an. Abstandszahlungen sind grundsätzlich zulässig. Allerdings können dafür auch keine „Mondpreise“ vereinbart werden. Wenn ein auffälliges Missverhältnis zwischen dem Wert des Übernahmegegenstands und dem Kaufpreis besteht, so darf der Mieter trotz Vereinbarung die Zahlung verweigern oder das bereits gezahlte Geld zurückverlangen. Auch das ergibt sich aus dem Wohnungsvermittlungsgesetz, nämlich unter § 4a Abs. 2 Satz 2. Ein auffälliges Missverhältnis liegt nach der Rechtsprechung vor, wenn der zu zahlende Abstand den Zeitwert der Sache um mehr als 50 Prozent überschreitet.

Beitrag verfasst von Rechtsanwälte Lemke Hildebrand, Neuer-Wall 7, 20354 Hamburg, www.kanzleineuerwall.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige

Schweiz und EU unterzeichneten Steuertransparenzabkommen

Die EU und die Schweiz unterzeichneten am 27.5.2015 ein neues Abkommen über Steuertransparenz, das die Bekämpfung der Steuerhinterziehung wesentlich verbessern soll. Danach tauschen beide Seiten ab 2018 automatisch Informationen über die Finanzkonten der Einwohner des jeweils anderen Landes aus. Dies soll verhindern, dass Steuerhinterzieher nicht versteuerte Einkünfte auf schweizerischen Konten weiter verbergen können.

Im Rahmen des neuen Abkommens erhalten die Mitgliedstaaten jährlich die Namen, Anschriften, Steuer-Identifikationsnummern und Geburtsdaten ihrer Einwohner mit Konten in der Schweiz sowie andere Finanzdaten und Informationen über Kontensalden.

Die Kommission schließt derzeit Verhandlungen über vergleichbare Abkommen mit Andorra, Liechtenstein, Monaco und San Marino ab, die voraussichtlich noch vor Ende des Jahres unterzeichnet werden.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com
Internet: http://www.oap-stb.com

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach ‘mal vorbei!

MIT MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG DER CDU/CSU

Kreisverband Hamburg-Wandsbek

Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden“-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

Info: Tel. 0171-7918630 • Mail: wandsbek@mittelstand-hamburg.de

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

02.07.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
04.07.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
05.07.
Flohmarkt Bramfeld - Edeka-Center Struve, Bramf. Ch. 84
07.07.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
09.07.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
10.00 Preisverleihung „Die Goldene Wandse“ - Magazin Kino
16.30 Tiere im -geisterwald - Ausstellung - Brakula
11.07.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
12.07.
16.00 Sommerkonz. - Jugendorchester FF Bramfeld - GemS Osterki.
14.07.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
16.07.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
18.07.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
19.07.
09.00 Flohmarkt Bramfeld - Herthastr./Marktplatz
21.07.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
22.07.
15.00 Schulbuchlekt.: Clemens Meyer - Als wir träumten - Brakula
23.07.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
25.07.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
28.07.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
30.07.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld

Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
05.07. 11 Uhr P. Ullrich
12.07. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
19.07. 11 Uhr P. Bollmann
26.07. 10.30 Bombenopfermahnmal - reg. Gottesdienst - Bischöfin Fehrs, Pn. Dehne, P. Billerbeck, P. Simon - Ohlsdorfer Friedhof
18 Uhr Abendgottesdienst

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
05.07. 11 Uhr P. Dr. Landwehr
12.07. 11 Uhr Pn. Reich
19.07. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
22 Uhr Taizé-Andacht, Team d. reg. Jugendarbeit
26.07. 11 Uhr Pn. Neddermeyer m. Taufe

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
03.07. 9.30 U. P. Dr. Landwehr
12.07. 9.30 U. Pn. Reich - Kindergottesdienst m. D. Kock
19.07. 9.30 U. Pn. Neddermeyer
26.07. 10.30 Bombenopfermahnmal - reg. Gottesdienst - Bischöfin Fehrs, Pn. Dehne, P. Billerbeck, P. Simon - Ohlsdorfer Friedhof

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
05.07. 9.30 U. P. Bollmann
12.07. 11 Uhr Pn. Dehne u. Diakonin Sonnenburg
19.07. 9.30 U. P. Bollmann
26.07. 10.30 Bombenopfermahnmal - reg. Gottesdienst - Bischöfin Fehrs, Pn. Dehne, P. Billerbeck, P. Simon - Ohlsdorfer Friedhof

Sommerkonzert des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld

Blasmusik ist out? Von wegen! Beim Bramfelder Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr nicht! Schon seit fünf Jahren stoßen regelmäßig Kinder und Jugendliche dazu. Sie spielen Trompete, Klarinette, Querflöte, Posaune, Saxofon und Schlagzeug. Gemeinsames Musizieren macht besonders viel Spaß!
Sie gewinnen Sicherheit auf ihrem Instrument. Zunehmend können sie die Stücke der „Großen“ mitspielen. Davon können Sie sich beim Sommerkonzert am Sonntag, den 12. Juli um 16 Uhr im Gemeindesaal der Osterkirche selbst überzeugen. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können Sie erleben, mit wie viel Begeisterung gerade die jungen Musiker dabei sind. Vielleicht steckt es Ihre Kinder oder Enkel an, auch ein Instrument zu lernen und mitzuspielen? Oder Sie selbst wollen endlich nicht mehr allein im stillen Kämmerlein üben, sondern gemeinsam mit vielen Musikern tolle Stücke spielen?

Informieren Sie sich auf der Homepage vom Bramfelder Blasorchester www.bramfelder-blasorchester.de oder rufen Sie Birte Thurm unter Telefon 040 / 643 67 52 an.

Juli-Grünschnack zum Thema Olympia-Bewerbung

Die Grünen Wandsbek laden auch im Juli alle interessierten Wandsbeker Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu ihrem monatlichen lockeren Gesprächsabend, dem Grünschnack. Kurz vor der Sommerpause geht es diesmal um das Thema Olympiabewerbung. Termin ist Freitag, der 3. Juli 2015 ab 19 Uhr in der Wandsbeker Kreisgeschäftsstelle (Wandsbeker Königstraße 66). Mit dabei ist Emma Hansen, Landesvorsitzende der Grünen Jugend Hamburg. Noch sind zum Thema Olympiabewerbung viele Fragen offen: mögliche Kosten, Konzepte der Bürgerbeteiligung, Stadtplanungs-Aspekte, Nachnutzungskonzepte der Sportstätten und vieles mehr. Erste Konzepte liegen nun vor, am 29. November werden alle Hamburgerinnen und Hamburger über eine Bewerbung der Hansestadt für Olympia 2024 abstimmen können. Mit dabei sein wird beim Grünschnack Emma Hansen, die Landesvorsitzende der Grünen Jugend. Weitere ReferentInnen zum Thema sind angefragt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk sind herzlich willkommen.

Klinische Hypnose

- Burn Out, Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung zum Hypnosetherapeuten

Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie
Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg
Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie
Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de
www.hypnose-vollmer.de

Sommerfest unseres Heimatvereins

Wenngleich einige Mitglieder unseres Heimatvereins die Sommermonate Juli und August gern zu einem privaten Urlaubsausflug nutzen, wollen wir, die Daheimgebliebenen, am 11. Juli 2015 unser traditionelles Sommerfest feiern. An diesem Tag erwarten wir unsere Vereinsfreunde ab 11.30 Uhr im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a. Hier möchte der Vorstand mit den Mitgliedern im vertrauten Kreis wieder einige schöne und unbeschwerte Stunden verbringen.
Anmeldungen für diesen Tag werden aus organisatorischen Gründen unter der Telefon-Nr. 639 18 516 spätestens bis 7. Juli 2015 entgegengenommen.

Rund um den Bramfelder See

Abseits der zeitweise stark befahrenden Bramfelder Chaussee zeigt unser Stadtteil seine grüne Seite. Auch diese sollten wir im Sommer nutzen. Deshalb laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich am Sonnabend, 18. Juli 2015 zu einem botanischen Rundgang um den Bramfelder See ein.
Begleiten wird uns ein Landschaftsgärtner, der uns bei diesem Rundgang auf die Besonderheiten der speziellen örtlichen Flora

aufmerksam machen möchte.
Interessenten treffen sich um 11.00 Uhr am Bramfelder See schräg gegenüber dem Seehof-Restaurant an der Friedhofseinfahrt. Wer an diesem Rundgang gern dabei sein möchte, darf Kontakt zu Peter Lüth unter der Telefonnummer 639 18 516 aufnehmen. Gäste dürfen gern teilnehmen.

Jubiläumsfeier beim Deutschen Kindergarten in Rapstedt / Nordschleswig

Zu einer Feier aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Deutschen Kindergartens in Rapstedt / Nordschleswig hatte die Kindergartenleiterin Betty Muus-Jürgensen unseren Ehrenvorsitzenden und seine Vorstandskollegen unseres Heimatvereins am Freitag,
12. Juni 2015 eingeladen. Zu der Jubiläumsfeier, zwei Tage vor dem Bramfelder Stadtteilfest, machten sich unser Beisitzer im Vorstand Rolf Berens gemeinsam mit unserem Ehrenvorsitzenden Heinz Harms auf dem Weg gen Norden. Hier wurden sie von dem früheren langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Gemeinschaft und des Kindergartenvereins, Heinrich Jürgensen und Frau, noch vor Beginn der Jubiläumsfeier zu einem Smörebrotessen eingeladen. Jürgensen und Harms kennen sich seit fünfzig Jahren, da Letztgenannter für den Heimatverein zugleich als Patenschaftswart für die Kontaktpflege zu den Freunden in Nordschleswig verantwortlich ist. Bereits im Dezember 2014 stellte Harms den Freunden nördlich der Grenze (Rapstedt / Ravsted liegt etwa 30 km auf der dänischen Seite) aus dem Bestand des Heimatvereins 200 Dias leihweise zur freien Verwen-

dung für das Jubiläum zur Verfügung. Das Bildmaterial wurde von Freunden des Kindergartens mit in einer CD-ROM verarbeitet. Hiervon hat unsere Heimatverein ein Exemplar erhalten. Die Bilder der CD-ROM können wir wegen des Fehlens eines Beamers nicht zeigen.
Die Jubiläumsfeier verlief im gut besuchten Turnhallensaal der deutschen Schule recht harmonisch. Nach der Begrüßung der zahlreichen Teilnehmer, darunter viele Gäste, fand eine Führung durch eine Ausstellung mit einer Erzählung zu den vergangenen Jahrzehnten sowie die Enthüllung eines Kunstprojektes der Kinder statt. Danach dann ein Auftritt der Kindergartenkinder und der Schulkinder, sowie mehrere Reden zum Fest und von Gästen, darunter auch unser Ehrenvorsitzender mit einem Gastgeschenk des Vorstandes.
Interessant war, wie harmonisch sich die deutschen und dänischen Rapstedter uns zeigten, denn der Kindergarten wird auch von Kindern dänischer Eltern besucht. Die Erwachsenen im Kindergarten sprechen deutsch und dänisch. Man legt großen Wert darauf, dass die Kinder ihre Muttersprache lernen. Zudem ermöglicht es die Kindergartenleitung, dass die Kinder ihre Zweitsprache, die sowohl deutsch als auch dänisch sein kann, richtig erlernen um diese dann auf dem Schulgang entsprechend zu nutzen.

Anschließend ein gemeinsames Kaffeetrinken (Sönderjysk Kaffebord) sowie Singen mit Klavierbegleitung von Horst Jacobsen. Danach Start für die über dreißig Kinder des Kindergartens zu ihrem Anteil an dem Sommerfest. Als letzte Aktion des Tages erfolgte die Verabschiedung der kommenden Vorschüler.

Aus Hamburger Sicht: Ein voll gelungenes Jubiläumsfest, das wir als Vertreter vom Heimatverein noch lange in dankbarer Erinnerung behalten werden. Sowohl für die Einladung wie auch für die Gastfreundschaft der Rapstedter ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand unseres Heimatvereins wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Sommer- und Urlaubswochen!

Dat Wetenfeld

Wees so goot un bliev mal stahn.
Kiek hier dat Wetenfeld – so wiet un groot.
Vörn vör lüücht de rode Mahn.
De helle Sünn meent dat hüüt bannig goot.

Nich een Vagel swirrt un röppt.
As liggt in'n lurigen Droom `t hele Land,
so still is't. Sülvst de Wind slöppt.
Över allens sick `n blauben Heven spannt.

Avers morgen al dar meiht
en dröhnen, rötern, Undeert allens dal,
bet op't Feld keen Halm mehr steiht.
Dat grote, wiede Flach warrt opsteeds kahl.

HRM

Kleine und große Bramfelder freuen sich über Gewinne von der Sparkasse Holstein

Zahlreiche strahlende Gesichter in Hamburg-Bramfeld, denn hier wurden vor Kurzem vom Strandkorb bis zum Krippenausflugswagen viele tolle Gewinne überreicht. Die Sparkasse Holstein hat am 1. April 2015 ihren neuen Standort in der Markt- platz Galerie Bramfeld eröffnet und in diesem Rahmen alle Bramfelder mit verschiedenen Aktionen dazu eingeladen, das Kreditinstitut selbst und die Region Holstein noch besser kennenzulernen.

So gab es zum Beispiel bereits ab Februar regelmäßig einen Holsteiner Aktionsstand in bzw. vor der Marktplatz Galerie, an dem Filialleiter Kai Zimmermann und sein Team für Fragen und Gespräche zur Verfügung standen, ebenso wie einen Holsteiner Strandtag als Eröffnungsfeier und ein Holstein-Gewinnspiel. Bei letzterem hat die Sparkasse Holstein zehn maritime Preise verlost, die nun an die glücklichen Gewinner überreicht wurden. Als Hauptpreis wartete ein Sparkasse Holstein-Strandkorb, der an die Bramfelder Eheleute Nicole und Rainer Göttsche ging. Als Zweitplatzierte freuten sich Petra und Roland Langner aus Bramfeld über einen Wellness-Kurzurlaub für Zwei im Bayside-Hotel in Scharbeutz und die Dritt- bis Zehntplatzierten erhielten je ein Sparkasse Holstein-Strandset. „Holstein hat einiges zu bieten. Wir freuen uns daher sehr, den Bramfeldern und nun

speziell unseren Gewinnern Geschmack auf diese schöne Region zu machen“, so Kai Zimmermann, der die Preise persönlich überreichte.

Auch einige ganz kleine Bramfelder hatten einen guten Grund zum Strahlen: Denn ebenfalls im Rahmen der Neueröffnung hatte die Sparkasse Holstein alle Bramfelder Kitas und Kindergärten, die einen gemeinnützigen oder mildtätigen Träger bzw. einen Förderverein haben, aufgerufen, sich um einen von zwei Krippenwagen zu bewerben. Unter allen eingegangenen Bewerbungen wurden die beiden Wagen ausgelost. Die glücklichen Gewinner sind die Kinder der DRK-KiTa „LohkoMotive“ und der Elbkinder KiTa Hohnerredder. „Mit der Verlosung der Krippenwagen möchten wir den Kinderbetreuungseinrichtungen Ausflüge in die Natur mit den Kleinsten erleichtern. Toll, dass wir den kleinen Bramfelder Entdeckerinnen und Entdeckern damit spannende und gleichzeitig bequeme Touren ermöglichen können“, so Kai Zimmermann. „Es macht Spaß, so viele

fröhliche Gesichter auf einmal zu sehen“, fasst er die beiden Preisübergaben zusammen.
Die neue Geschäftsstelle der Sparkasse Holstein ist Montag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind unter www.dieneue-generation-sparkasse.de abrufbar.

Hofmann-Jacobsen
Recht§anwältin

Wiebke Hofmann-Jacobsen
Fachanwältin für Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht,
Erbrecht, Grundstücksrecht,
Betreuungs- u. Patientenverfügungen,
Vorsorgevollmachten.

Bramfelder Chaussee 218
22177 Hamburg
Tel. 040/641 99 69
Fax: 040/642 24 091

info@hofmann-jacobsen.de •
www.hofmann-jacobsen.de

SEIMER | MAIBAUM | TREUTNER | HAHNER
Steuerberater · Rechtsanwalt

Sie brauchen einen steuerlichen Rat? Wir helfen Ihnen gern!

Trittauer Amtsweg 25 • 22179 HH • T. 642181-0
www.smth-steuern.de

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine der Wandergruppen

30.07.2015 - Donnerstag
Ca. 13 km von Grünhof nach Lauenburg, HVV: 3 Ringe, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 09.55 Uhr, U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 630 2722 (0151-11945013)

24.08.2015 - Montag
Ca. 14 km, von Neugraben nach Ehestorf, HVV: Großbereich, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

Wandergruppe II

03.07.2015 - Freitag
7 km, Wanderung durch Höltigbaum, Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, Ecke Steilshooper Str./Ellernreihe (BSV), Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 o. 01520-3544958

05.08.2015 - Mittwoch
8 km, Ohlsdorf-Poppenbüttel, Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.00 Uhr, Barmbek, S1-Poppenbüttel, Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 o. 01520-3544958

04.07.2015 – Samstag Tagesfahrt zur Eröffnung der Warnemünder Woche. Programm siehe Bramfelder Rundschau Juni 2015. Abfahrt Karl-Müller-Ring : 07.30 Uhr Abfahrt Bramfelder Dorfplatz: 08.00 Uhr

26.08.2015 – Mittwoch Tagesfahrt nach Büsum. Abfahrt Karl-Müller-Ring: 09.00 Uhr, Abfahrt Bramfelder Dorfplatz: 09.30 Uhr. Heute wollen wir die Seele baumeln lassen. Unser erstes Ziel ist der Bereich um die Ortschaft Wrohm an der Eider. Hier werden wir in Form eines Buffets unser Mittagessen einnehmen. Weiter führt uns die Fahrt nach Büsum. Hier haben wir den Nachmittag zur freien Verfügung, um das Flair der Stadt und die kernige Seeluft zu genießen. Preis pro Person: 31,00 €. Anmeldungen bis zum 14.08.2015 bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338. Einzahlung a.d.Konto des BVB bis zum 14.08.2015. Hamb.Volksbank,
IBAN: DE91201900030053055519,
Stichwort: Büsum

Damenkegelrunde
07.07.2015 – Dienstag
21.07.2015 – Dienstag
04.08.2015 – Dienstag
18.08.2015 – Dienstag
Info: Ingrid Held, Tel: 6407321.

Gemischte Kegelrunde
(Damen und Herren)
14.07.2015 - Dienstag
11.08.2015 - Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Willi und Heidi Braak, Tel: 6957519.

Kartenspielrunden:
Info: Frau Wöbke Tel. 27157862 , (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Der Bürgerverein wünscht allen Mitgliedern und Bramfelder Bürgern schöne und erholsame Urlaubstage!

Herzlichen Dank!
Der Vorstand des Bürgervereins bedankt sich auf diesem Weg bei den vielen aktiven Mitgliedern, sei es beim Stadtteilfest, bei der Kulturbörse oder bei anderen Veranstaltungen, für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.07.	Herr	Bernd	Lichtenberg
03.07.	Frau	Leni-Lore	Stomber
05.07.	Frau	Ursula	Schreiber
06.07.	Frau	Lydia	Christmann
08.07.	Herr	Nikolaus	Feistbauer
08.07.	Frau	Rita	Stürmer
11.07.	Frau	Helga	Buckendahl
12.07.	Frau	Waltraud	Wöbke
13.07.	Frau	Alda	Hermens
17.07.	Herr	Michael	Wiese
18.07.	Herr	Jürgen	Scheffer
20.07.	Frau	Ingrid	Kähler
20.07	Herr	Dieter	Nehr
24.07.	Frau	Hilde	Ehlebracht
28.07.	Frau	Barbara	Hagemann
30.07.	Herr	Hans-Jochim	Damms
30.07.	Herr	Dieter	Drews

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Unsere Sommerreise nach Kühlungsborn

Vor Antritt unserer Reise wurde humorvoll die Vollzähligkeit festgestellt. Alle 45 Teilnehmer waren anwesend. Die Fahrt führte uns vom Bramfelder Dorfplatz zu unserem ersten Zwischenziel Wismar. Hier begann unsere Reise mit einem geführten historischen Stadtrundgang. Das Mittagessen nahmen wir auf der Insel Poel ein. Danach setzten wir unsere Fahrt entlang der Küste fort. Am Nachmittag erreichten wir unser Urlaubsziel Kühlungsborn. Beeindruckend war die Fülle historischer Gebäude im Stil der Bäderarchitektur. Die Villen versetzten uns in eine Atmosphäre des vergangenen Jahrhunderts. Hier Verband sich der Charme der „guten alten Zeit“ mit dem Komfort von heute. Frisches Grün begleitete uns auf Schritt und Tritt, in den Alleen und im zentral gelegenen Stadtwald. Wir schlenderten auf Deutschlands längster Kurpromenade. Mit Kühlungsborn als Ausgangspunkt besuchten wir u.a. Bad Doberan, Heiligendamm. Die Tagesausflüge führten uns auf den Darß, eine Schifffahrt auf dem Salz Haff bei Rerik und nach Stralsund. Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück in unserem 4 Sterne Hotel Aquamarin fuhren wir am Nachmittag nach Hamburg zurück.

Stellungnahme Bürgerverein Bramfeld zur öffentlichen Auslegung Bramfeld 69

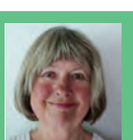
Der Bürgerverein Bramfeld begrüßt das Bauvorhaben Bramfelder Dorfplatz (Bramfeld 69). Die Schaffung einer Verbindung zwischen dem Bramfelder Dorfplatz und den Bramfelder Marktplatz durch eine Dorfpassage ist sinnvoll und kann eine belebende Wirkung für das Zentrum des Stadtteils haben.
Lediglich die in der Dorfpassage geplanten linksseitigen Fahrradbügel auf Höhe der Geschäfte wirken sich aus unserer Sicht störend auf eine Nutzung des öffentlichen Raumes aus. Durch die Errichtung von Fahrradbügeln einerseits und die Neupflanzung von Bäumen andererseits wird die Dorfpassage stark verengt und der Fußgängerstrom kanalisiert. Zusätzlich beschränken die Fahrradbügel eine Nutzung der linksseitig geplanten Geschäfte. Es wird, vor allem für Gastronomen, Coffee Shops oder Bäckereien nicht möglich sein, den Raum vor ihrem Ladengeschäft zu nutzen. Die Möglichkeit der Nutzung ist jedoch wichtig, damit die Dorfpassage als moderne, belebte Einkaufsstraße von den Bramfelderinnen und Bramfeldern angenommen wird.
Darüber hinaus ist der Marktplatz ein kulturelles Zentrum im Stadtteil. Neben dem White Dinner und dem Wochenmarkt, finden viele weitere Veranstaltungen, wie das Stadtteilfest oder das Aufstellen des Maibaumes auf dem Marktplatz statt. Eine Erweiterung der für kulturelle Veranstaltungen nutzbaren Fläche auf die Dorfpassage ist aus unserer Sicht wünschenswert. Dies hätte eine wirkliche, verbindende Wirkung von Markt- und Dorfplatz und würde die Dorfpassage nicht zu einem reinen Durchgangsweg degradieren.
Die derzeit geplanten Fahrradbügel könnten aus unserer Sicht zum einen zwischen Marktplatzgalerie und Kaufland und zum anderen an den Anfang der Dorfpassage auf Höhe des Bramfelder Dorfplatzes verlegt werden. So könnte sowohl die Anzahl an Fahrradstellplätzen erhalten bleiben, als auch den Bedürfnissen der Bramfelderinnen und Bramfelder sowie der Ladenbesitzer Rechnung getragen werden.
Über eine Umsetzung unserer Vorschläge im Interesse aller Bramfelderinnen und Bramfelder würden wir uns sehr freuen.

Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00

Kultur erleben in Bramfeld und Steilshoop

In gut einem Monat ist es soweit: ab dem 8. August erlebt Bramfeld und Steilshoop 30 Tage lang Kultur aus unserer Mitte: Künstlerinnen, Künstler und andere Kulturschaffende in unseren Stadtteilen stellen sich mit dem vor, was ihnen am Herzen liegt: Ausstellungen, Konzerte, Literatur, Offenes Atelier, Mitmachaktionen unterschiedlicher Art, Tanz und Bewegung, Kunst und Handwerk, Stadtteilkultur. Institutionen, Gruppen oder einzelne Künstlerinnen und Künstler bieten ein breit gefächertes kulturelles Programm an. Die mehr als 50 Ausstellungen und Veranstaltungen finden zu unterschiedlichen Zeiten und an 22 verschiedenen Orten in Bramfeld und Steilshoop statt. Es ist besondere und auch einmalige Veranstaltungsreihe. Eine Fortsetzung des Projekts in den nächsten Jahren ist nicht geplant. Aber das Programmheft, das rechtzeitig ausliegen und regional auch verteilt wird, enthält viele Informationen, die Kontakte über die Kulturwochen hinaus ermöglichen. Die Gestaltung lädt zum Aufbewahren ein. Einen Überblick bietet auch die Website www.kulturerleben-bramfeld-steilshoop.de.

Die gemeinsame Plattform Kultur erLeben in Bramfeld und Steilshoop verbindet die Kulturschaffenden in einzigartiger Weise miteinander, deren Kunst unser Leben in Bramfeld und Steilshoop bereichert. Und Kultur erLeben ermöglicht ihnen, von vielen wahrgenommen zu werden, die vorher gar nicht wussten, was es alles an Kulturgut in unserer Mitte gibt. Innerhalb unserer Stadtteile und in der Hamburger Öffentlichkeit.

Alle die Kultur erLeben mit vorbereitet haben und alle, die aktiv mitmachen, freuen sich auf die Kulturwochen im Sommer, auf viele gute Begegnungen und Entdeckungen in unseren Stadtteilen und wünschen Ihnen auch viel Freude und schöne Kulturerlebnisse!

Inge Dehne

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

Der Hobby-Winzer
Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie
• alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
• ausgesuchte in- und ausländische Weine
Alle Zutaten zur Weinherstellung vorhanden
Geöffnet: mo. - do. 14 -18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke

Dorfplatz-Apotheke
Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!
Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Markisen

hema
• Markisen • Rolladen • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz
Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg
www.hema-hamburg.de
040 / 691 66 66

Augenoptiker

ALSTER OPTIK
Wir schärfen Ihren Blick
Hausig & Miessner
Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen-Markt
JAGOW GMBH
Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow .de
• Markisen
• Terrassendächer
• Sonnensegel
• eigene Näherei
• Stofferneuerung
• Insektenschutz

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Enno Koch Glaserei
Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Immobilien / Verwaltung

Mitglied im IVD
Ihr Bramfelder IVD-Makler
Seit 1989 in HH-Bramfeld!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Schädlingsbekämpfung

Schädlings-bekämpfung + Hygiene-technik
Burmeister + Bendel GmbH
Fon 040 • 641 20 22
Fax 040 • 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpsteed 36
22179 Hamburg
• Schädlingsbekämpfung
• Taubenabwehr
• Desinfektion
• Objekträumung
• Tatortsanierung
Messie•Leichenwohnungen
• Produkthandel

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder
Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28
info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Verlag / Satz/ Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Königsreihe 4 • 22041 HH •Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt

MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD

Die erfolgreiche Bonus-Karte

In der Marktplatz Galerie wird das Einkaufen seit einiger Zeit mit 2 % Bonuspunkten belohnt! Ab sofort ist in der Marktplatz Galerie in Bramfeld die neue Bonuskarte mit einzigartigen Vorteilen erhältlich – mit über 30 teilnehmenden Shops ist das Center mit der Aktion gestartet und hebt sich damit im Wettbewerb von allen anderen Centern in Hamburg ab.
Die Vorteile der neuen Bonuskarte liegen auf der Hand: Anstatt etliche Kundenkarten von diversen Shops benutzen zu müssen, hat der Kunde genau eine Karte, die in allen Shops eines Centers eingesetzt werden-kann. Eine Kundenkarte in klassischer und digitaler Form: Wählen Sie zwischen klassischer Bonuskarte oder iOS /Android-App. Die Nutzung der Karte ist einfach: Nach dem Ausfüllen des Antrags und dem Erhalt der Karte können bei den mehr als 30 teilnehmenden Shops Punkte gesammelt werden.
Die Bonuskarte wird an der Kassen vorgezeigt und der aufgedruckte QR-Code eingescannt. Bei jedem Einkauf erhält der Kunde Bonuspunkte für den getätigten Umsatz: der Wert entspricht einem Rabatt von 2 %, welcher aber in Punkten gewährt wird (1 Punkt = 1 Cent). Die gesammelten Punkte können dann ab einem gewissen Wert gegen attraktive Prämien oder Einkaufsgutscheine getauscht werden.
Als absolute Innovation bezeichnet Jürgen Brunke, Centermanager der Markplatz Galerie, die neue Center-App, mit der der Kunde die Bonuskarte auch als digitale Version nutzen kann. Die App ist für iOS und Android erhältlich und sofort einsatzbereit. Die App enthält ebenfalls einen individuellen QR-Code, der wie die klassische Kundenkarte am Point-of-Sale zum Sammeln von Punkten eingescannt werden kann. Die Kunden erhalten durch die digitale Variante jederzeit Einsicht in Ihr Kundenkonto und sind immer auf dem neuesten Stand. Zudem steht den Besuchern des Centers seit Oktober ein freies WLAN-Netz zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt ganz unkompliziert.

Einfach loslegen: Die persönliche Bonuskarte erhalten Sie problemlos im Centermanagement der Marktplatz Galerie oder Karte in allen teilnehmenden Geschäften – und Sie können mit dem Sammeln der Bonuspunkte sofort loslegen. Bei Kartenverlust gehen die Rabatte bzw. ihr gesammeltes Guthaben so auch nicht verloren sondern sind im System hinterlegt. Persönliche Daten des Kunden werden jedoch kaum benötigt – für die Registrierung werden lediglich der volle Name sowie die E-Mail-Adresse abgefragt, alle weiteren Daten sind freiwillig. „Datenschutz wird bei uns groß geschrieben“, sagt Jürgen Brunke. Der Antrag und die Nutzung der Bonuskarte ist zudem vollkommen kostenlos und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Das aktuelle Guthaben kann in den teilnehmenden Geschäften an den Kassenterminals direkt erfragt werden – vorausgesetzt, der Kunde ist bereits registriert. Alternativ ist der Stand im Internet unter www.marktplatzgalerie.de oder durch die Center-App zu erfahren.

Einlösen der Bonuspunkte: Einen Einblick der verfügbaren Prämien erhalten die Kunden im Prämienshop auf der Website des Centers, in dem Sie Ihre Wunschprämie gegen die bereits gesammelten Punkte eintauschen können. Der aktuelle Kontostand kann dort ebenfalls abgefragt werden oder erfolgt per App. Einen Punktestand von 2.000 Punkten können Sie z.B. in einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 € eintauschen. Alle Prämien sind im Centermanagement vorrätig.